

Wie schön leuchtet der Morgenstern

GL 357 ö / EG 70

T: nach Philipp Nicolai 1599

M: Philipp Nicolai (1597) 1599

S: Johann Sebastian Bach (1685-1750)

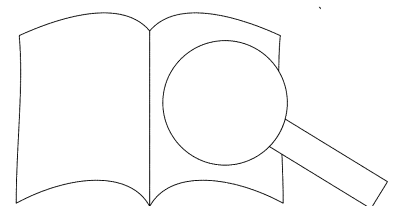
1. Wie schön leuch - tet der Mor - gen - stern, voll Gnad und Wahr - heit
 2. Du mei - ne Perl, du wer - te Kron, wahr' Got - tes und Ma -
 6. Stimmt die Sai - ten, der Ki - ta - ra und lasst die sü - ße

(1.) von dem Herrn uns herr - lich auf - ge - gan - gen. Du Sohn Da
 (2.) ri - en Sohn, ein Kö - nig hoch - ge - bo - ren! Mein Klein -
 (6.) Mu - si - ca ganz freu - den - reich er - schal - len, dass ich

Ja - kobs Stamm, mein Kö - nig und mein - & - itst mein Herz ge -
 Preis und Ruhm, dein e - wig E - var nab ich mir er -
 Je - sus Christ, der mei - nes Her - zens ste - ter Lie - be

fan - gen. schön und prächt - ig, groß und mäch - tig,
 ko - ren. Ho - si - an - na. Himm - lich Man - na,
 wal - len. ju - bi - lie - ret, tri - um - phie - ret,

ben, hoch und wun - der - bar
 sen, dei - ner kann ich nicht
 ren. Groß ist der Kö - nig



Aus der Kantate ...

3. Gieß sehr tief in mein Herz hinein, / du leuchtend Kleinod, edler Stein, / die Flamme deiner Liebe /
und gib, dass ich an deinem Leib, / dem auserwählten Weinstock, bleib / ein Zweig in frischem Triebe. /
Nach dir steht mir / mein Gemüte, ewge Güte, bis es findet / dich, des Liebe mich entzündet.
4. Von Gott kommt mir ein Freudenschein, / wenn du mich mit den Augen dein / gar freundlich tust anblicken. /
Herr Jesu, du mein trautes Gut, / dein Wort, dein Geist, dein Leib und Blut / mich innerlich erquicken. /
Nimm mich freundlich / in dein Arme und erbarme dich in Gnaden. / Auf dein Wort komm ich geladen.
5. Herr Gott Vater, mein starker Held, / du hast mich ewig vor der Welt / in deinem Sohn geliebet. /
Er hat mich ganz sich angetraut, / er ist nun mein, ich seine Braut; / drum mich auch nichts betrübet. /
Eja, eja, / himmlisch Leben wird er geben mir dort oben. / Ewig soll mein Herz ihn loben.
7. Wie bin ich doch so herzlich froh, / dass mein nun ist das A und O, / der Anfang und das Ende
Er wird mich doch zu seinem Preis / aufnehmen in das Paradeis; / des schlag ich in die Hände
Amen, Amen, / komm, du schöne Freudenkrone, säum nicht lange. / Deiner wart ich mit V

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

